

Antrag 163/I/2022

KDV Mitte

Der Landesparteitag möge beschließen:

Berlin bleibt „La-Lü-La“ – kein Tinitus-Piepen in der S-Bahn!

1 Die sozialdemokratischen MdA im Verkehrsausschuss so-
2 wie die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Se-
3 nats setzen sich mit der S-Bahn Berlin sowie im Zwei-
4 fel mit der Deutschen Bahn ins Benehmen, um den Ber-
5 liner Türenschieß-Signalton auch bei der neuen S-Bahn-
6 Baureihe 483/484 einzubauen. Zusammen mit Interes-
7 sensvertretungen von Sehbehinderten u. a. soll ein Ton ge-
8 funden werden, der vulnerablen Gruppen sichere Orien-
9 tierung bietet und gleichzeitig die kulturelle Identität der
10 Berliner S-Bahn bewahrt.

11

12 **Begründung**

13 Die schnelle, sanfte Fahrt der neuen Baureihe ist ein ab-
14 soluter Qualitätssprung für die Fahrgäste. Das sehr lau-
15 te, schrille Piepen beim Türenschießen hingegen verdirbt
16 vielen die Fahrt. Die Berlinerinnen und Berliner sind seit
17 jeher an das sympathisch-dudelige und gleichzeit „Ach-
18 tung“ signalisierende „La-Lü-La“ gewöhnt. Es ist ein Mar-
19 kenzeichen Berlins, das über alle Baureihen und über die
20 politische Trennung der Stadt hinaus Bestand hatte.

21

22 Natürlich muss für Sehbehinderte und andere Gruppen
23 ein Ton gefunden werden, der sichere Orientierung bietet.
24 Natürlich müssen Richtlinien der EU eingehalten werden.
25 Allerdings existiert kein Text, der untersagt, dass der Ber-
26 liner Signalton nicht an neue Bedürfnisse angepasst wer-
27 den kann.

**Empfehlung der Antragskommission
zurückgezogen**